

RC MEILEN

KULTURPREIS FÜR ANDRINA BOLLINGER

Der RC Meilen hat seinen Kulturpreis 2025 an die Musikerin Andrina Bollinger verliehen – eine der prägendsten Stimmen der aktuellen Schweizer Musikszene.

In der Laudatio würdigte Jazzmusiker Heiri Känzig, Mitglied der Kulturkommission des Clubs, die Preisträgerin als «inspirierende Kraft der Musikszene» – ein kreatives Chamäleon, das sich immer wieder neu erfindet und dabei dennoch unverkennbar bleibe. Ihre Stimme sei von seltener Dringlichkeit, «unverfroren, frech, verspielt und unhelvetisch extrovertiert – wie ein Wesen von einem anderen Stern».

Andrina Bollinger zeigte sich in ihren Dankesworten sichtlich berührt. Es sei etwas Besonderes, ausgerechnet in Meilen geehrt zu werden – dort, wo sie als Kind ihre ersten musikalischen Schritte

gemacht habe. Zum Abschluss des Anlasses trug sie eigene Kompositionen vor und begeisterte die Anwesenden mit einem musikalischen Einblick in ihr Schaffen.

Bollinger ist weit über die Region hinaus bekannt. Ihre Soloalben wurden von der Fachpresse gefeiert, internationale Auftritte und Auszeichnungen folgten. Engagements führten sie unter anderem ans Schauspielhaus Zürich und zum Montreux Jazz Festival. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Zürcher Hochschule der Künste – mit Auszeichnung.

Mit dem Preis würdigte der RC Meilen nicht nur eine aussergewöhnliche Künstlerin, sondern auch die Bedeutung kulturellen Schaffens für eine lebendige Gesellschaft.

Rot. Ulrich Gut/red
Sandra Moebus



Andrina Bollinger (2. v.l.) mit der Kulturkommission des RC Meilen: Sandra Moebus, Heiri Känzig und Markus Kronauer (v.l.).

RC SCHÖNENBERG ZH & RC AU AM ZÜRICHSEE

EINSATZ MIT AUSSICHT

Feuerstelle bauen, Holz spalten, Wege gestalten: Am Action Day 2025 zeigten die Rotary Clubs Au am Zürichsee und Schönenberg ZH, wie viel Power im gemeinsamen Anpacken steckt.

Am 24. Mai, pünktlich um acht trafen sich 15 Rotarierinnen und Rotarier im Aufenthaltsraum des Strasseninspektorats Horgen. Erst gab es Kaffee und Gipfeli, dann ein herzliches Willkommen durch Beat Bürgler und Christian Schütz, der die drei für diesen Tag geplanten Einsätze vorstellte: den Neubau einer Feuerstelle an der Grenze zu Oberrieden, die Auffrischung des Vorplatzes bei der Eichlochhütte sowie das Aufarbeiten von Brennholz für die öffentlichen Grillstellen.

Bei der Feuerstelle wurde zuerst die alte Anlage zurückgebaut, bevor ein neuer Stahlring fachmännisch im Boden verankert wurde. Zwei rustikale Sitzbänke aus Baumstämmen komplettierten den neuen Treffpunkt für Ausflügler.

Mit schwerem Gerät ging es auch beim Brennholz zur Sache: Rundhölzer

wurden gespalten, gebündelt und für die Nutzung vorbereitet – ein echter Kraftakt mit sichtbarem Ergebnis.

Das grösste Team war an der Eichlochhütte im Einsatz. Dort entstanden neue Sitzplätze und ein Anfahrtsschutz, Wege wurden mit Kies neu gestaltet und das Zentrum des Platzes wurde mit Holzschnitzeln aufgefrischt – alles professionell und mit viel Engagement umgesetzt.

Zum Abschluss trafen sich alle Helferinnen und Helfer im Werkhof zum gemeinsamen Risottoessen – gekocht auf einer holzbefeuerten Outdoor-Station. Bei Bier, Wein und guter Stimmung liessen die Beteiligten den Tag ausklingen. Der Stolz auf das Geschaffene war spürbar. So geht Rotary Action Day: Praktisch, herzlich, wirkungsvoll.

Rot. Beat Bürgler/red | zvg



Mit Schaufeln, Schubkarren und Elan packten Mitglieder der Clubs Au am Zürichsee und Schönenberg ZH beim Rotary Action Day 2025 gemeinsam an.